



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Walter Nussel, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner, Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Martin Wagle CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/12715, 18/14410

### **Kritische Überprüfung der aktuellen Regelungen zum Rückbau von Masten bei den bayerischen Leitungsvorhaben**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die aktuellen Regelungen zum Rückbau von Mastfundamenten und sonstigen Leitungsrückbauten kritisch zu überprüfen, ob sie mit Blick auf die zahlreichen Projekte in Bayern noch einen angemessenen Interessenausgleich zwischen den Eigentümern auf der einen Seite und anderen öffentlichen Belangen auf der anderen Seite darstellen. Diese Prüfung soll insbesondere auch Bauwerksreste umfassen, welche tiefer als 1,2 m unter der Erdoberkante liegen.

Die Staatsregierung sollte dabei auch klären, ob und wie Bauwerksreste – die nach Absprache zwischen dem Eigentümer und dem Vorhabenträger im Boden verbleiben – in geeigneter und praktikabler Form bayernweit dokumentiert werden können.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident